

Italpannelli: International tätiges Unternehmen siedelt sich in Föhren an

Auf dem Gelände des Industrieparks Region Trier (IRT) zwischen Föhren und Hetzerath waren ehemals französische Hubschrauber stationiert. Jetzt beherbergt das Areal rund 130 Unternehmen, die insgesamt knapp 2.600 Arbeitsplätze vor Ort geschaffen haben. Damit zählt der 1992 gegründete IRT zu den erfolgreichsten Konversionsprojekten in Rheinland-Pfalz.

Nur noch der kleine Flugplatz für Privatjets erinnert an die ehemalige Militärbasis. Hier landete der Firmenflieger des italienischen Unternehmens Italpannelli. Die Italiener produzieren in den Abruzzen und in Spanien sowohl Sandwichpaneele als auch Profilbleche; sie waren auf der Suche nach einem Standort, der sie logistisch optimal mit ihren Kunden im nord- und westeuropäischen Raum verbinden sollte. IRT-Geschäftsführer Reinhard Müller nahm die Delegation in Empfang. „Natürlich befasst man sich vorab sehr intensiv mit einem Unternehmen“, erklärt Müller die Phase des „Umwerbens“. Er und sein Team waren vor Ort in Italien und überzeugten mit harten Fakten. „Wir konnten hier genug Grund erwerben, um unsere Vorstellungen einer Produktionsanlage zu verwirklichen, und haben die Option, sie noch weiter auszubauen“, sagt Italpannelli-Geschäftsführer Engelbert Ritsch. „Die Verkehrsanbindung ist optimal. Vom Standort Trier aus ist es uns möglich, die Nachbarmärkte Frankreich, Benelux und nordische Länder gut zu erreichen. Kurze Wege zu unseren Kunden sind ökologisch notwendig und sinnvoll. Und wir haben bereits Kontakte mit benachbarten Unternehmen geknüpft, auch im Hinblick auf eine zukunftssträchtige Zusammenarbeit.“

Rund 25 Millionen Euro hat Italpannelli inzwischen investiert und rund 60 Arbeitsplätze geschaffen. Mit dieser Ansiedlung schreibt Reinhard Müller ein weiteres Erfolgskapitel für den IRT.

Diese Maßnahme wurde ermöglicht durch die landeseigene Förderbank, die Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB) mit Sitz in Mainz, die gemeinsam mit GTAI die erfolgreiche Ansiedlung begleitete.

Die ISB ist zuständig für die Wirtschafts- und Wohnraumförderung in Rheinland-Pfalz. Sie berät als erster Ansprechpartner Investoren aus dem In- und Ausland bei ihren Vorhaben in Rheinland-Pfalz in Finanzierungsfragen und stellt im Rahmen geeigneter Programme Zuschüsse, zinsgünstige Darlehen, Bürgschaften und Beteiligungen zur Verfügung. Bei der Suche nach geeigneten Grundstücken und Immobilien unterstützt die ISB mithilfe des internetbasierten mehrsprachigen ISB-Standortfinders (www.standortfinder.rlp.de).

Zudem bietet die Förderbank kompetente Beratung in enger Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau, den Wirtschaftskammern, vielen weiteren Multiplikatoren im Land sowie GTAI auf Bundesebene an. Nicht zuletzt vermittelt sie ausländischen Unternehmen Geschäftskontakte in Rheinland-Pfalz und unterstützt Unternehmen aus Rheinland-Pfalz, Partner für Produktion, Lohnfertigung, Joint Ventures und Vertrieb im Ausland zu finden.